

per E-Mail

Telefon: 05231 22 3 12

Fax: 05231 2 11 27

E-Mail: fraktion@spd-detmold.de

Rat der Stadt Detmold
Herrn Bürgermeister Rainer Heller

Jugendhilfeausschuss
Frau Vorsitzende Angelika Kasten

Bürozeiten:

Mo.: 12:00 – 17:00 Uhr

Mi.: 08:30 – 17:00 Uhr

Di., Do., Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr

Detmold, 13.11.2018

Kindertagespflege stärken und ausbauen

Antrag zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. November 2018

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Detmold am 22. November 2018

Sehr geehrter Herr Heller,
sehr geehrte Frau Kasten,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Ratsfraktion beantragt:

➤ Dynamisierung der Honorarsätze

Die derzeitige Honorierung von 4,50 € bzw. 3,50 € je Kind und Stunde wird als nicht mehr auskömmlich angesehen. Diese soll daher angemessen erhöht werden. Analog zu den Zuschüssen für Kitas und OGS-Gruppen sollen die Honorarsätze mit einer Steigerung von jeweils 3 % jährlich dynamisiert werden. Diese Dynamisierung greift ebenfalls für den Randstundenzuschlag von derzeit 1,50 €. Die Anpassung soll erstmalig zum 01.01.2019 erfolgen.

➤ Fortzahlung bei Urlaub und Krankheit

Für Ausfallzeiten, wie Urlaub und Krankheit, besteht derzeit ein Anspruch auf Fortzahlung von vier Wochen. Eine Ausweitung auf insgesamt sechs Wochen ist hier geboten.

➤ Vernetzung von Kindertagespflege und Familienzentren

Bereits jetzt ist die Vernetzung von Kindertagespflege und Familienzentren im jeweiligen Sozialraum ein vorgegebenes Ziel. Zwischen Familienzentren und der Fachberatung für Kindertagespflege der Stadt Detmold besteht bereits eine Vereinbarung und es finden jährliche Treffen zum persönlichen Austausch statt.

Als zusätzliches Qualitätsmerkmal soll eine Vernetzung von Tagespflege- und Kitaplätzen initiiert werden. Dies gewährleistet, dass im Vertretungsfall die Kita dem Kind und der Familie bekannt ist und ohne intensive Eingewöhnung in Anspruch genommen werden kann.

Gleichzeitig würde das Profil der Detmolder Familienzentren weiter geschärft.

Begründung:

Derzeit werden 117 Betreuungsplätze bei 31 Tagespflegepersonen vorgehalten. Wie im Bericht zur Situation der Kindertagesbetreuung in Detmold dargestellt, ist das Platzangebot derzeit leider rückläufig. Ein Gegensteuern ist daher geboten.

Kindertagespflege stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Betreuung in Kitas dar. Gerade Familien mit jüngeren Kindern nutzen diese Betreuungsform gerne als Einstieg.

— Während Transferaufwendungen in anderen Bereichen eine Dynamisierung erfahren haben, ist eine Anpassung der Honorierung von Tagespflegepersonen in jüngster Zeit nicht erfolgt.

Mit ihrer selbstständigen Tätigkeit leisten Tagespflegepersonen einen wertvollen Beitrag zur Betreuung von Kindern in Detmold. Um eine Angleichung zur Stellung von abhängig Beschäftigten zu erreichen ist daher eine Erhöhung der Fortzahlung von Ausfallzeiten auf sechs Wochen sach- und zeitgemäß.

— Oben erwähnte Maßnahmen sollen daher ein Baustein sein, um die Aufnahme einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson attraktiver zu machen. Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit von Tagesmüttern und -vätern sollen gesteigert werden.

Die im Bericht zur Situation der Kindertagesbetreuung (Vorlage 2/320/2018) enthaltenen Planungsempfehlungen, wie z. B. Aufbau von Großtagespflege, sollen ebenfalls fortgeführt werden – wie auch die bestehende „Starthilfe“ zur Einrichtung von neuen Plätzen von jeweils 500 €.

Mit freundlichen Grüßen

— A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Matz'.

Harald Matz
-Fraktionsvorsitzender-